

# Kolpingsfamilie Lappersdorf



## Kolping

Monatsweiser

September/Oktöber 2025

Liebe Kolpingmitglieder,  
die Erntezeit in den Gärten ist in vollem Gange und Erntedank naht.

### **Erntedank**

Danken:

Für die Früchte der Erde,  
von denen wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Wir haben viel mehr,  
als zum Leben notwendig ist.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,  
die hungern müssen.

Es ist genug für alle da.

Danken:

Für den Wohlstand,  
in dem wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Unser Reichtum an Gaben  
bedeutet Verantwortung.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,  
die in bitterer Armut leben.

Es ist genug für alle da.

© Gisela Baltes

## **TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

Zu allen unseren Veranstaltungen sind  
selbstverständlich Gäste stets willkommen

### **03. Sept. 2025 KEGELABEND**

Mi. 19:30 Uhr

Sportzentrum



### **07. Sept. 2025 GOTTESDIENST**

So. 10.00 Uhr Es wird unsere neue Gemeindereferentin Lea Schaschek im Pfarrkirche Gottesdienst um 10.00 Uhr vorgestellt.  
Lappersdorf

### **17. Sept. 2025 WANDERUNG 55+**

Mi. 13:00 Uhr Unsere Wanderung beginnt in Dinau Parkplatz Lappersdorf Mitte bei Kallmünz, wo wir unser Auto am Straßenrand in der Nähe des Fußballplatzes abstellen. Von dort aus machen wir uns in nordöstlicher Richtung auf den Weg und tauchen rasch in eine abwechslungsreiche Landschaft ein, die mit Feldern, Wäldern und sanften Hügeln begeistert. Wir folgen der Jurasteig-Bärenloch-Schlaufe, verlassen den markierten Pfad nach etwa einem Kilometer und steuern das geheimnisvolle Bärenloch an – eine kleine, versteckt gelegene Karsthöhle am Hang des Murrenbergs. Wer Abenteuerlust verspürt, kann einen Blick in die Höhle werfen und die stille Magie dieses Ortes auf sich wirken lassen. Anschließend führt uns die Route westwärts, bis wir kurz vor Ammelacker ankommen. Von dort geht es in südwestlicher Richtung zurück nach Dinau. Die gesamte Strecke ist rund 6,3 Kilometer lang und angenehm zu gehen – ideal für eine entspannte Halbtagsrundtour mit kleinen Entdeckungen am Wegesrand. Zurück am Ausgangspunkt lassen wir den Tag gemütlich ausklingen: Im Bistro „Servus“ in der Alten Regensburger Straße 5 in Kallmünz genießen wir eine herzhafte Brotzeit und gute Gespräche – der perfekte Abschluss für einen gelungenen Ausflug.

### **24. Sept. 2025 VORSTANDSSITZUNG**

Do. 19:30 Uhr Die Vorstandssitzung findet im Pfarrheim in Kareth statt.



## **27. Sept. 2025 SITZWEIL**

Sa. 19:00 Uhr Es ist gute Tradition, unsere Veranstaltungen im Herbst mit Pfarrsaal Lappersdorf

Es ist gute Tradition, unsere Veranstaltungen im Herbst mit einer Sitzweil einzuleiten. Dabei haben wir immer ein bestimmtes Thema im Auge, zu dem auch immer gut eine kleine Brotzeit passt. Dieses Mal geht es um ein wichtiges Nahrungsmittel, das wir sogar im Vaterunser nennen: das Brot. Wir werden ein paar kurze Vorträge zur Geschichte, zu den unterschiedlichen Sorten und auch zum religiösen Bezug hören. Dazwischen gibt es immer wieder ein paar Happen Brot. Und der Abend soll mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

## **01. Okt. 2025 KEGELABEND**

Mi. 19:30 Uhr  
Sportzentrum



## **15. Okt. 2025 WANDERUNG 55+**

Mi. 13:00 Uhr  
Parkplatz  
Lappersdorf  
Mitte



Unsere Wanderung beginnt in Katzdorf bei Teublitz, wo wir unser Auto am Friedhofsparkplatz abstellen. Von dort aus starten wir direkt auf einem Feldweg in östlicher Richtung, bis wir in das angrenzende Waldstück eintauchen. Die Route führt uns weiter gen Süden, bis wir schließlich die Buchtalstraße erreichen. Etwa einen Kilometer folgen wir dem Katzdorfer Wanderweg, vorbei am beeindruckenden Ton-Tagebau bei Weiherdorf – ein spannender Blick in die Landschaftsgeschichte der Region. Danach orientieren wir uns am roten Dreieck, das uns erneut auf den Katzdorfer Wanderweg zurückführt. Entlang des Weges passieren wir mehrere idyllische Weiher, bevor wir in nördlicher Richtung weiterwandern. Ein besonderes Highlight sind die naturbelassenen Biotope entlang der Naab, die uns mit ihrer stillen Schönheit und Artenvielfalt in ihren Bann ziehen. Nach rund 7,2 Kilometern – die Strecke ist angenehm flach und gut begehbar – erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Zum krönenden Abschluss fahren wir zur gemütlichen Ziagla-Hütt'n in Bubach an der Naab, wo eine deftige Brotzeit auf uns wartet. Ein rundum gelungener Ausflug mit Naturgenuss, Bewegung und kulinarischer Belohnung.



## **18. Okt. 2025 ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG**

Sa. 08:00 Uhr  
Industriestr.



Wir sammeln wieder. Obwohl der Preis am Altkleidermarkt gesunken ist, bleiben wir dabei. Die Herbstsammelaktion ermöglicht es uns, selbst über den Erlös zu verfügen. Er soll wieder für einen guten Zweck im eigenen Ort verwendet werden. Carlos Lopez wird sich im Vorfeld bei den Verteilern unserer Handzettel melden. Die Sammlungshelfer treffen sich am Sammeltag um 8:00 Uhr in der Industriestraße. Und ansonsten heißt es: Kleidersäcke besorgen und dann die Schränke durchschauen und ausmisten. Die Kleidersäcke stehen ab Samstag, 4. Oktober in den Kirchen und den Kindergärten Lappersdorf und Kareth zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch ausdrücklich bei den Firmen bedanken, die uns ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen: Farben Bauer, Natursteine Birkenseer, Transporte Hofbauer, Transporte Schiegl und die Landwirte Theo Scharrer und Johannes Mirwald.



## **22. Okt. 2025 VORSTANDSSITZUNG**

Mi. 19:30 Uhr Die Vorstandssitzung findet bei Carlos Lopez statt.

## **29. Okt. 2025 KEGELABEND**

Mi. 19:30 Uhr  
Sportzentrum



## **31. Okt. 2025 DANKEESSEN FÜR KLEIDERSAMMLER UND ZETTELVERTEILER**

Fr. 19:00 Uhr In diesem Jahr möchten wir uns wieder bei allen, die uns bei der Kleidersammlung unterstützen, mit einer Einladung zu einem Essen bedanken. Das Lokal wird erst noch festgelegt und mit einer gesonderten Einladung bekanntgegeben.

## **05. Nov. 2025 STAMMTISCH**

Mi. 19:00 Uhr Bella Bollywood Wir treffen uns wieder zur zwanglosen Unterhaltung und zu einer Brotzeit in der Sportgaststätte.



## **Überregionale Termine \* Termin des Bezirks \* Sonstige Termine**

### **01. Sept. 2025 SENIORENNACHMITTAG AUF DER HERBSTDULT**

Mo. 13:00 Uhr Seniorennachmittag mit vergünstigten Preisen auf der Dultplatz Regensburg Herbstdult im Glöcklzelte von 13:00 bis 17:00 Uhr. Organisation: Seniorenbeirat der Stadt Regensburg und Landratsamt Regensburg.

## **29. Sept. - 06. SENIORENFREIZEITEN**

### **Okt. 2025**

15:00 Uhr

Mo - Mo

Haus

Bayerischer

Wald in Lam

In diesem Jahr stehen die Seniorenfreizeiten unter bestimmten Themen, zu denen es Vorträge und Impulse gibt. Die Woche vom 29.09. bis 06.10.2025 unter dem Thema „Glaskunst & Sicherheit im Alter“. Anmeldung erfolgt über den Diözesanverband.

## **WELTGEBETSTAG**

### **14. Okt 2025**

Di. 19:00 Uhr

Pfarrkirche

St. Georg

Der Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerks beginnt um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Schwabelweis.

Der Zelebrant ist Bezirkspräses Michael Alkofer. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Ausklang im Sportheim statt.

Aktuelle und nähere Informationen des Bezirks unter der Internetadresse:

<http://www.kolping-bvrgbq.de/>

Angebote und Termine des Erwachsenenbildungswerks Regensburg e.V. können unter der Internetseite [www.kolping-regensburg.de](http://www.kolping-regensburg.de) eingesehen werden.

---

## **A k t u e l l e s a u s u n s e r e r K o l p i n g s f a m i l i e**

---

Am 23.09. wird Erich Dollinger 75 Jahre alt.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!



Wir gratulieren unserem früheren Präses Dr. John Oguche zu seinem 30-jährigen Priesterjubiläum. Er feiert dies am Sonntag 07.09.2025 in seiner Pfarrei Ascholtshausen. Eine Delegation unserer Kolpingsfamilie ist eingeladen und nimmt am Dank-Gottesdienst um 14:30 Uhr und den anschließenden Feierlichkeiten teil.



## **Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau - Vorschau**

---

### **So. 09.11.2025 19:00 Uhr - Besuch des Hainsackerer Brettls**

Der Besuch des Hainsackerer Brettls erfreut sich immer großer Beliebtheit, auch vor allem, weil wir einige Mitwirkende persönlich kennen und diese unserer Kolpingsfamilie verbunden sind. So nehmen wir auch dieses Jahr einen Besuch wieder in unser Programm auf. Der Titel der Komödie ist „MS Rosta – Kreuzfahrt kuriosa“. Zum Inhalt verraten die Akteure noch nichts außer „Das Stück strapaziert von Anfang bis Ende die Lachmuskel und verspricht einen sehr vergnüglichen und turbulenten Abend!“

Wir sichern uns wieder ein Kartenkontingent vor dem offiziellen Verkauf. Wer dabei sein möchte, überweise bitte 12 € auf unser Kolpingkonto bei der

Ligabank Regensburg bis spätestens 30. September: IBAN: DE08 7509 0300 0001 1811 49.

## Fr. 21.11. bis So. 23.11.2025 – Bildungswochenende in Lambach

Unser traditionelles Bildungswochenende findet dieses Mal wieder in Lambach statt. Pastoralreferent Peter Stubenvoll ist für uns noch einmal im Einsatz und bereitet ein interessantes Thema vor, das wir im nächsten Monatsweiser veröffentlichen können. Anmeldungen sind trotzdem schon möglich. Der von unserer Kasse subventionierte Preis beträgt für das ganze Wochenende 105 € pro Person im Doppelzimmer bzw. 115 € im Einzelzimmer, 65 € für Kinder ab 3 Jahren, Kinder unter 3 Jahre sind frei und beinhaltet Vollpension von Freitagabend bis Sonntagmittag. Und Kaffee und Kuchen am Samstagnachmittag ist auch noch mit drin! Der Aufschlag für Nichtmitglieder beträgt 10 €. Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Teilnehmerbeitrags auf das Konto bei der Ligabank Regensburg:

Empfänger: Kolpingsfamilie Lappersdorf

IBAN: DE08 7509 0300 0001 1811 49

**Anmeldeschluss: Dienstag, 4. November 2025**



---

Rückblende - Rückblende - Rückblende - Rückblende

---

## Sa., 05.07. - So. 06.07.2025 Jubiläumsradwallfahrt nach Altötting



Tagen gesorgt. Präses Simon Mbeera verabschiedete frühmorgens um 6:30 Uhr die 22 Radfahrer mit einem Reisesegen vor der Pfarrkirche in Lappersdorf. Die Tour führte am ersten Tag über eine Strecke von 105 Kilometern zum Quartier in Gangkofen. Unterwegs gab es drei Gebetsstationen in Sünching, am Dreifaltigkeitsberg bei Dingolfing und in Frontenhausen. Die Texte dazu hatte Renate Fink vorbereitet. Gerhard Minderlein versorgte die Gruppe von seinem Begleitfahrzeug aus mit Getränken und Brotzeit und transportierte das Gepäck. Am zweiten Tag

Ja, es war wirklich schon unsere 40. Radwallfahrt. Und zu diesem Jubiläum war das Ziel wieder Altötting, genauso wie das Ziel der 10., der 20. und 30. Wallfahrt. Wie vor zehn Jahren, wurde sie als kombinierte Pfarrwallfahrt für Radfahrer und Buspilger durchgeführt. Die Radfahrer waren zwei Tage unterwegs. Petrus hatte es gut mit uns gemeint und für angenehmes Radlwetter an beiden

starteten um 8:00 Uhr unter Leitung von Carlos Lopez in Lappersdorf 38 Buspilger, während sich gleichzeitig die Radfahrer in Gangkofen auf den



Weg machten. Zeitgleich trafen Rad- und Buswallfahrer in Wald bei Winhöring zu einer gemeinsamen Andacht ein. Die letzte Etappe führte ans große Ziel nach Altötting. Dort angekommen umrundeten die Radpilger klingelnd die Gnadenkapelle. Die Radwallfahrer hatten an den beiden Tagen insgesamt 145 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt. Präs Simon Mbeera und der frühere Präs Dr. John Oguche, der die ganze

Strecke auf dem Rad mitgefahren war, feierten mit allen Wallfahrern den Pilgergottesdienst in der Kirche Sankt Konrad. Stärken konnten sich dann alle im Restaurant Zeitsprung und es blieb noch genügend Zeit zur freien Verfügung, bis um 16:00



Uhr der Bus mit einem Anhänger für die Räder alle nach Hause brachte. Ein Dankeschön an Josef Gintner für die Organisation, an Präs Simon Mbeera für die geistliche Begleitung, an Renate Fink für die Vorbereitung der Gebetsstationen, an Carlos Lopez für die Leitung der Buspilger und an Gerhard Minderlein für die Versorgung der Radfahrer mit seinem Begleitfahrzeug.

## Mittwoch, 16.07.2025 Stammtisch



Am 16. Juli war es wieder soweit – unser Stammtisch stand auf dem Programm. Wie schon beim letzten Mal wurde es ein rundum gelungener Abend, geprägt von angeregten Gesprächen, guter Stimmung und dem schönen Gefühl, sich in vertrauter Runde wiederzusehen. Es gab viel zu erzählen, zu lachen und auszutauschen. Den perfekten Rahmen bot das Bella Bollywood, wo wir den Abend bei einer herzhaften Brotzeit gemütlich ausklingen ließen. Die Kombination aus kulinarischem Genuss und lebendiger Unterhaltung machte den Stammtisch erneut zu einem echten Highlight.

Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Treffen am Mittwoch, den 5. November 2025 – und hoffen wieder auf zahlreiche Teilnehmer, die diesen Abend mit Leben füllen. 😊

## Mittwoch, 23.07.2025 - Wanderung 55+

Unsere Wanderung begann südlich von Hohenschambach bei Deuerling, wo wir unser Auto am Rand des Rundwanderwegs im Paintner Forst abstellten.



Der Einstieg in die Tour war ein sanfter Anstieg, der uns direkt in die wohltuende Ruhe des Waldes führte. Die Bäume spendeten an diesem warmen Tag angenehmen Schatten, und das leise Rauschen der Blätter sowie der Gesang der Vögel begleiteten uns wie eine natürliche Klangkulisse. Die Strecke von 6,3 Kilometern wurde schnell mehr als nur eine Wanderung – sie verwandelte sich in eine meditative Reise, bei der sich die Gedanken klärten und die Sinne schärften.

Am Wegesrand lockten saftige Beeren, denen einige aus unserer Gruppe nicht widerstehen konnten – ein spontaner Genuss direkt aus der Natur. Die letzten zwei Kilometer führten uns sanft bergab über weichen Waldboden zurück zum Ausgangspunkt – ein angenehmer Abschluss für unsere kleine Auszeit im Grünen. Um den Tag perfekt abzurunden, machten wir noch einen Abstecher zur Gaststätte Krieger in Mariaort. Dort ließen wir uns eine herzhafte Brotzeit schmecken – genau die richtige Stärkung, um diesen gelungenen Ausflug in bester Stimmung ausklingen zu lassen.



## Samstag, 26.07.2025 - Freilichtspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“

Durch Sturmgebraus machten sich 24 Teilnehmer mit dem Bus auf den Weg zu den Trenckfestspielen nach dem 7000 Einwohner Städtchen Waldmünchen. Doch was auch immer das Wetter androhte, es fehlte ihm an Durchhaltevermögen, so dass unser Aufenthalt nahe der tschechischen Grenze auch während der gesamten Vorstellung trocken und angenehm temperiert blieb. Gut gestärkt durch das Abendessen in der Metzgerei-Gaststätte „Weber Max“, begrüßte uns der Vorsitzende des „Trenck-Vereins“ zur Führung mit Blick hinter die Kulissen des Festspiels. Seit 1950 erinnert das Spektakel an die Folgen des Österreichischen Erbfolgekriegs für die Region. Viel ist geschehen seit den Fünfzigern. Gebäude wurden errichtet um Wagen,

Kutschen und Requisiten unterzubringen, eine überdachte Tribüne wurde errichtet und während der Corona-Pandemie saniert und technisch neu ausgestattet, eine eigene funktionsfähige Kanone gegossen, Netzwerke zu Sponsoren aufgebaut und am Leben gehalten, die eigene Bevölkerung für die Sache seit Jahrzenten begeistert und, neben vielen „geliehenen“, auch fünf vereinseigene Pferde angeschafft und unterhalten. Das Stück selbst beginnt mit Szenen aus dem eher beschaulichen



Alltagsleben, beeindruckte aber schon bald mit einem Aufgebot von 300 Laiendarstellern. Eine Menschenmenge, wie man sie nur noch selten in Kino- und Fernsehproduktionen findet. Nachrichten und Gerüchte über herannahende Truppen beunruhigen bereits die Einwohner. Dann die schreckliche Nachricht! Cham brennt, die Bevölkerung wurde niedergemetzelt und nun ziehen die Panduren unter Führung des Franziskus Freiherr von der Trenck gen Waldmünchen. Der Rat der Stadt muss reagieren. Waffen werden verteilt, die Tore der Stadt geschlossen. Und dann sind sie da, die wilde Reiterhorde der Panduren und ihr Tross. Die Belagerung der Stadt beginnt. Schnell wird klar, Trenck steht unter Druck, denn er ist Diener vieler Herren. Da ist Kaiserin Maria Theresia und ihre intriganten Generäle, die das Heer des



Obristen im Böhmischem benötigen. Da sind seine Panduren und sein Tross, die versorgt werden müssen und bereits in Cham über die Stränge schlügen, was ihn zu drastischen Maßnahmen gegen die eigenen Männer nötigt. Nicht zuletzt sein Gewissen und die Gefühle für die geraubte Katharina Schwab beeinflussen sein Handeln. Und dies ist nicht jedermanns Sache in seinem Gefolge. Waldmünchen

will Zeit gewinnen und schickt Klerus und Kinder vor die Tore um zu verhandeln. Doch Zeit ist das, was Trenck nicht hat. So befiehlt er den spektakulär inszenierten Angriff auf die Stadt. Kanonendonner, Kampfgebrüll, wilde Reiterei und Feuer lassen Waldmünchen unter der Wucht des Angriffs kapitulieren. Es ist zu vermuten, dass die Sache für Waldmünchen relativ glimpflich ausging, denn die Panduren ziehen kurz darauf Richtung Böhmen ab. Und Jahre später kehrt Trenck mit seiner Katharina nochmals zurück an den Ort, an dem sie zueinander fanden und werden empfangen ohne Groll. Erneut ist's hier wo sich das Schicksal wendet, denn Trenck wird des



Hochverrats bezichtigt und die Liebesgeschichte findet ihr Ende. Der Alltag in Waldmünchen kehrt endgültig wieder ein. Der Applaus für diese Festspiel war hochverdient. Für jene die es noch nicht oder zu selten sahen, sprechen wir eine ausdrückliche Empfehlung aus. Nehmt euch die Zeit und schaut ihn euch an, den „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“. Leider blieben nur wenige Minuten zu einem

kurzen Plausch mit den Darstellern. Einige Erinnerungsfotos konnten jedoch gemacht werden.

## Mittwoch, 20.08.2025 - Wanderung 55+



Bei strahlendem Sonnenschein und einer Außentemperatur von 28 Grad Celsius machten wir uns vom „Ramspauer Hof“ aus, auf dem Weg in nördlicher Richtung. Zunächst mussten wir die ersten 1,2 Kilometer eine Steigung überwinden. Für unsere Wandergruppe stellte es jedoch kein Problem dar, wir waren alle fit und der Wald spendete einen wohltuenden Schatten. Nach ca. 2 Kilometern legten wir eine erste Trinkpause ein. Wir folgten dann den Burgensteig bis zur Markierung Weißes Kreuz. Linker Hand hatten wir einen herrlichen Blick auf Leonberg und einer sanften Hügellandschaft. Wir wanderten in westlicher

Richtung durch einen dichtbewaldeten Weg bis wir auf das Rote Rechteck (Leonberg – Ramspau) stießen. Von dort aus ging es nur noch in südlicher Richtung nach Ramspau bergab. Nach dem Verlassen des Waldstücks erwarteten uns weite Felder und der Fluss Regen. Ein herrlicher Blick über Gewässer und Natur begleitete uns zurück nach Ramspau. Ein Höhepunkt der Wanderung war unsere Brotzeit in der Gaststätte „Ramspauer Hof“. Hier konnten wir uns bei guter bayerischer Küche stärken und die Atmosphäre genießen. Insgesamt haben wir eine Strecke von 6,5 Kilometern zurückgelegt.



## Samstag, 23.08.2025 Sommerfest



Am 23. August versammelten sich 30 Mitglieder zu unserem Sommerfest – ein Anlass, auf den sich viele schon lange gefreut hatten. Zwar machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung, doch die gute Laune ließen wir uns nicht nehmen: Kurzerhand verlegten wir die Feier ins Pfarrzentrum, wo wir unter dem Vordach des Jugendheims problemlos grillen konnten. Die Stimmung war herzlich und entspannt – ein Abend voller schöner Begegnungen und guter Gespräche. Stefan Fink und Gerhard Minderlein zeigten am Grill echtes Können und sorgten dafür, dass sämtliche Bratwürste und Steaks restlos verputzt wurden 😊. Für die Erfrischungen am Getränkestand war Antonia Boest zuständig, die alles souverän im Griff hatte. Ein besonderer Dank gilt den vielen engagierten Frauen, die uns mit köstlichen Salaten und liebevoll zubereiteten Leckereien verwöhnten – sie haben das Fest kulinarisch perfekt abgerundet. Trotz des Wetters wurde es ein rundum gelungener Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

---

### Information - Information - Information

---

## Die Dirnberger-Kolping-Treuekarte

Einige Mitglieder haben sie schon und es wäre schön, wenn noch der eine oder die andere, die im Edeka-Markt Dirnberger einkaufen, sich auch für die Dirnberger-Kolping-Treuekarte entschließen könnten: Der Edeka-Markt Dirnberger unterstützt die örtlichen Vereine und hat uns dazu etwas Besonderes angeboten: Die Dirnberger-Kolping-Treuekarte. Wer in einem Dirnberger-Markt einkauft und die Dirnberger-Kolping-Treuekarte an der Kasse vorzeigt, unterstützt damit unsere Kolping-Kasse. Denn aus dem Einkaufswert wird 1% unserem Vereinskonto gutgeschrieben. Einmal jährlich erhalten wir dazu eine Gutschrift. Das Ganze ist sehr unkompliziert: Einfach bei Antonia Boest (Tel. 81995) oder über unsere E-Mail-Adresse [kolping-lappersdorf@web.de](mailto:kolping-lappersdorf@web.de) eine Karte anfordern und jedes Mal beim Einkaufen bei Dirnberger vorzeigen. Diese Karte wird nicht auf einen persönlichen Namen registriert und es wird der Umsatz auch keiner Person zugeordnet. Es wird nur registriert, dass ein Kolping-Mitglied eingekauft hat und mit dem Einkauf der Kolpingsfamilie etwas Gutes tut.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele dafür entscheiden könnten.

**farben bauer**  
www.farbenbauer.de

**boden bauer**  
www.boden-bauer.de

**raum gestaltung bauer**  
www.raumgestaltungbauer.de

Zur Brückbreite 1  
93197 Zeitlarn  
Tel. 0941 890506 - 0

TRANSPORTE UND BAGGERBETRIEB  
GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU

# HOFBAUER



Tel.:  
0941 897559

Josef Hofbauer  
E-Mail:  
hofbauer.wolfgang@t-online.de

Mobil:  
0171 6806816

Erdaushub und Abbrucharbeiten  
Transport von Baumaschinen  
Abtransport von:

- Aushub
- Bauschutt
- Gartenabfällen
- Sträuchern

Lieferung von:

- Sand
- Frostschutz
- Humus
- Splitt
- u.v.m. auch in Kleinmengen

verschiedene Schüttgüter auch ab Lager



## BIRKENSEER NATURSTEINE

Planung + Gestaltung + Fertigung + Montage

Boden-/Treppen-/Wandbeläge  
Küchenplatten / Bäder / Duschtassen  
Terrassen / Brunnen / Bänke  
Grabdenkmäler / Skulpturen / Bildhauerei  
Sanierungen / Restaurierungen / Reinigung  
von Naturstein

93138 Lappersdorf Industriestraße 8 Tel. 0941-830380

**WWW.BIRKENSEER.DE**

## SATTLER

93138 LAPPERSDORF

(Pielmühle)

Regendorfer Str. 20

Telefon 09 41 / 8 18 13

Telefax 09 41 / 8 32 16

e-Mail info@sattler-spenglerei.de

www.sattler-spenglerei.de

## SIS GmbH

**SANITÄR-KUNDENDIENST**

**GAS- UND**

**WASSERINSTALLATION**

**BAUSPENGLEREI**

**BÄDERBAU**

**LECKORTUNG-BAUTROCKNUNG**



Kolpingsfamilie Lappersdorf E-Mail: [kolping-lappersdorf@web.de](mailto:kolping-lappersdorf@web.de)

LIGA BANK Regensburg, GENODEF1M05, IBAN: DE08 7509 0300 0001 1811 49

Vorsitzender: Josef Gintner, Oppersdorfer Str. 23a, Lappersdorf, Tel.: (0941) 8 45 86